

Freitag 10. Juni 2011 · 19.00 Uhr

35. Internationales Musikfest
Zyklus Spielarten / 6. Konzert
Mozart-Saal

«La Danza»

Niederbayerischer
Musikantenstammtisch
&
La Malacrianza

wiener  *konzerthaus*

Niederbayerischer Musikantenstammtisch *Deutschland*

Florian Liebl *Es-Klarinette*

Simone Lautschlager *B-Klarinette*

Alexander Hollmayer *Trompete*

Florian Schweikl *Trompete*

Hans Bachmaier *Harmonika*

Vroni Bichelmayer *Tenorhorn*

Birgit Bachmaier *Basstrompete*

Peter Maierbeck *Posaune*

Martin Holzapfel *Tuba*

Lioba Degenfelder *Kontrabass*

La Malacrianza *Italien*

Geni Solito *Gesang, Gitarre und Mandoline*

Richi «Zop» Lo Previte *Gesang, Gitarre und traditionelle Gitarre*

Ema Bonini *Tanz und Castagnetten*

Marco «Mompra» Monfregola *Gesang und Flöte*

Miche Maschi *Rahmentrommeln*

Paolo «Paul» Marchini *Gesang und Geige*

Sara Cannas *Gesang*

Keine Pause

«La Malacrianza» spielt:

«Voci dal mercato»

Stimmen vom Markt auf der Piazza Fadini in Taranto

«Sta strata»

Eine typische «Pizzica pizzica» aus Salento. Ein Tanzlied über die Liebe, begleitet von der Rahmentrommel.

«Madonna de la Grazia»

Beliebtes religiöses Lied aus dem 16. Jahrhundert zur Verehrung der Gnadenmutter, das den Menschen die Möglichkeit bot eine Tarantella zu singen, ohne mit der Kirche in Konflikt zu geraten.

«Tammurriata»

Melodie und Tanz aus Kampanien

«Fimmene»

Gesang der Arbeiter auf den Tabak-Plantagen in der Umgebung von Lecce, der die harten Arbeitsbedingungen und sexuelle Gewalt der Plantagen-Besitzer gegenüber Arbeiterinnen anprangert.

«Canto dei Sanfedisti»

Kritisches Revolutionslied aus dem Neapel des späten 18. Jahrhunderts.

«Canuscu na carusa»

«Pizzica pizzica» aus Salento voller Anspielungen auf die Liebe.

«Vurria addeventare»

Typische Villanella aus dem Neapel des 16. Jahrhunderts. Die Villanella ist eigentlich das Derivat eines ländlichen Tanzes, das sich im Barock auch in der Kunstmusik großer Beliebtheit erfreute. Ihre Themen sind zumeist das Landleben, Satire und: die Liebe.

«Ballata ta morte»

Pizzica in Form eines Gespräches zwischen dem Tod, einem jungen Edelmann und einer weisen alten Frau.

«Fior di tutti i fiori»

Typisches «Gute-Laune-Lied» aus Salento, oft zum Rhythmus einer Quadrille gesungen.

«Aueli»

Liebeslied aus Salento, von den Landarbeitern auf dem Weg zur Arbeit gesungen.

«Mattacino»

Ritueller Totentanz aus dem Neapel des 17. Jahrhunderts. Der «Mattacino» wurde insbesondere in Zeiten der Pest und anderer Seuchen oder im Rahmen von Exorzismen aufgeführt. Der scheinbar unzusammenhängende Text ist reich an symbolischen Bedeutungen.

«Nova gelosia»

Liebeslied aus dem Neapel vom Ende des 18. Jahrhunderts, heute noch bekannt durch Interpreten wie Roberto Murolo oder Fabrizio De Andrè.

«Sale»

Liebeslied aus Salento

«Tarantella calabrese»

Typische kalabresische Tarantella. Der Text enthält zahlreiche sexuelle Konnotationen.

«Mamma no mme mannare»

Lebhaftes Tanzlied aus Taranto, überliefert in der Sammlung Alfredo Majoranos aus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts. «La Malacrianza» lernte dieses Lied von der 93-jährigen Sängerin Concetta Simonetti.

«Vesuvio»

Tammurriata auf den gleichnamigen Vulkan bei Neapel.

«Nu Pizzicu»

Pizzica, in der die Liebe zwischen Mann und Frau dem Spiel zweier Vögel verglichen wird.

«Lu sule calau calau»

Feierabendlied, mit dem die Arbeiter bei ihrem Boss um die Tagelöhne ankommen.

«La morte de mariteto»

Villanella über die Liebe

«Pizzica di San Vito»

Traditionelle Pizzica in a-moll zur therapeutischen Behandlung des Tarantelstichs (*Tarentula lycosa*). In San Vito dei Normanni (einer kleinen Stadt nahe Brindisi) soll sie einst geholfen haben, einen Raum zu fluten und die von der Tarantel Gestochenen im Wasser haben tanzen lassen.

«Procurade 'e moderare»

Sardinisches Lied, das von Kampf und Würde der Unterdrückten handelt.

«Tarantella del '600»

Die Tarantella, ursprünglich aus Puglia stammend, war im späten 17. und frühen 18. Jahrhundert in ganz Kampanien weit verbreitet. Das heute dargebotene Stück eines anonymen Autors datiert von 1600.

«Pizzica con Violino»

Rahmentrommel und Violine sind die wichtigsten Instrumente in der «Tanztherapie» der Pizzica. Das folgende Lied lässt Kraft, Geschichte, Klang und Tanz des Salento erfahrbar machen.